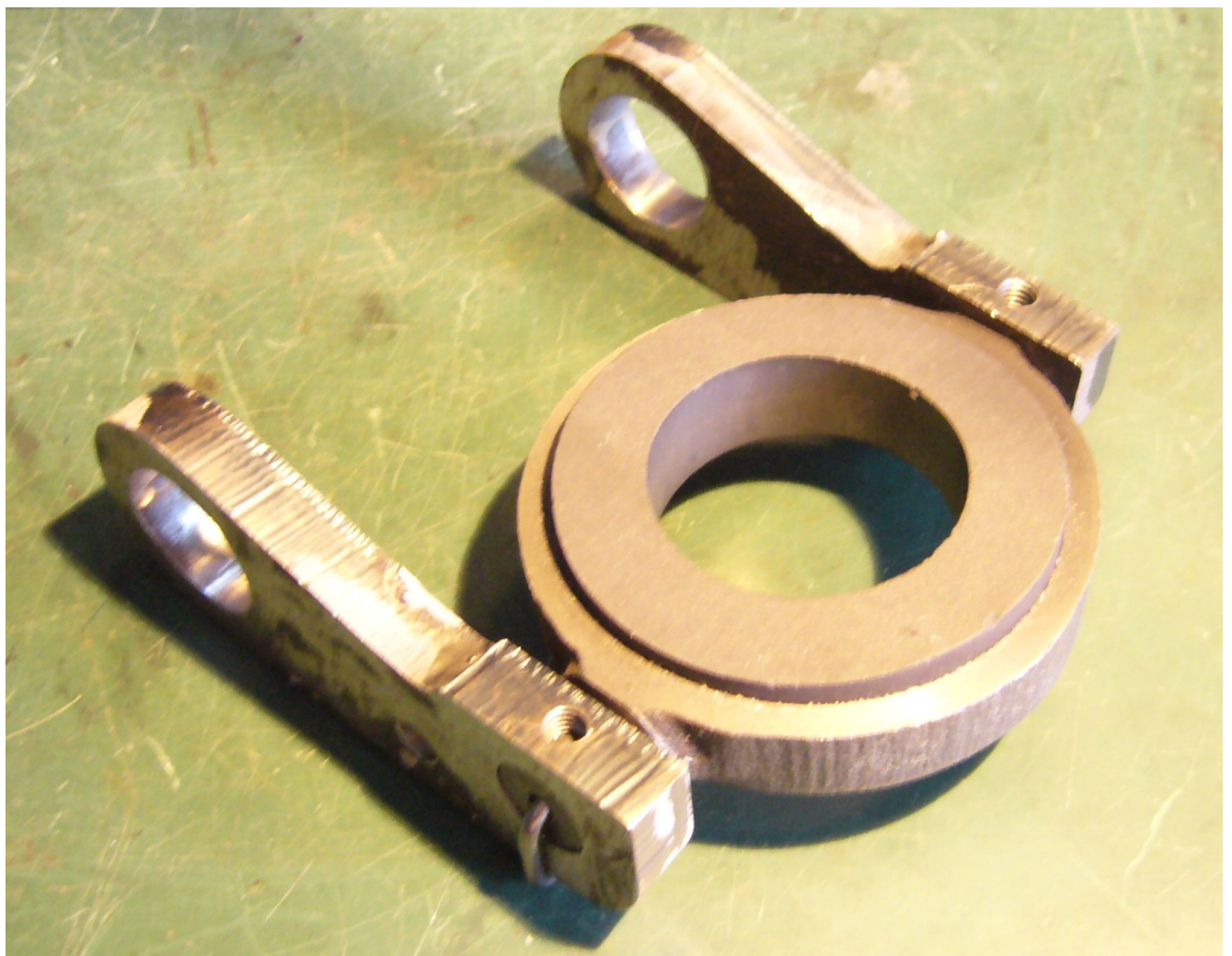


Reparaturbeschreibung Ausrückerbetätigung F1L514

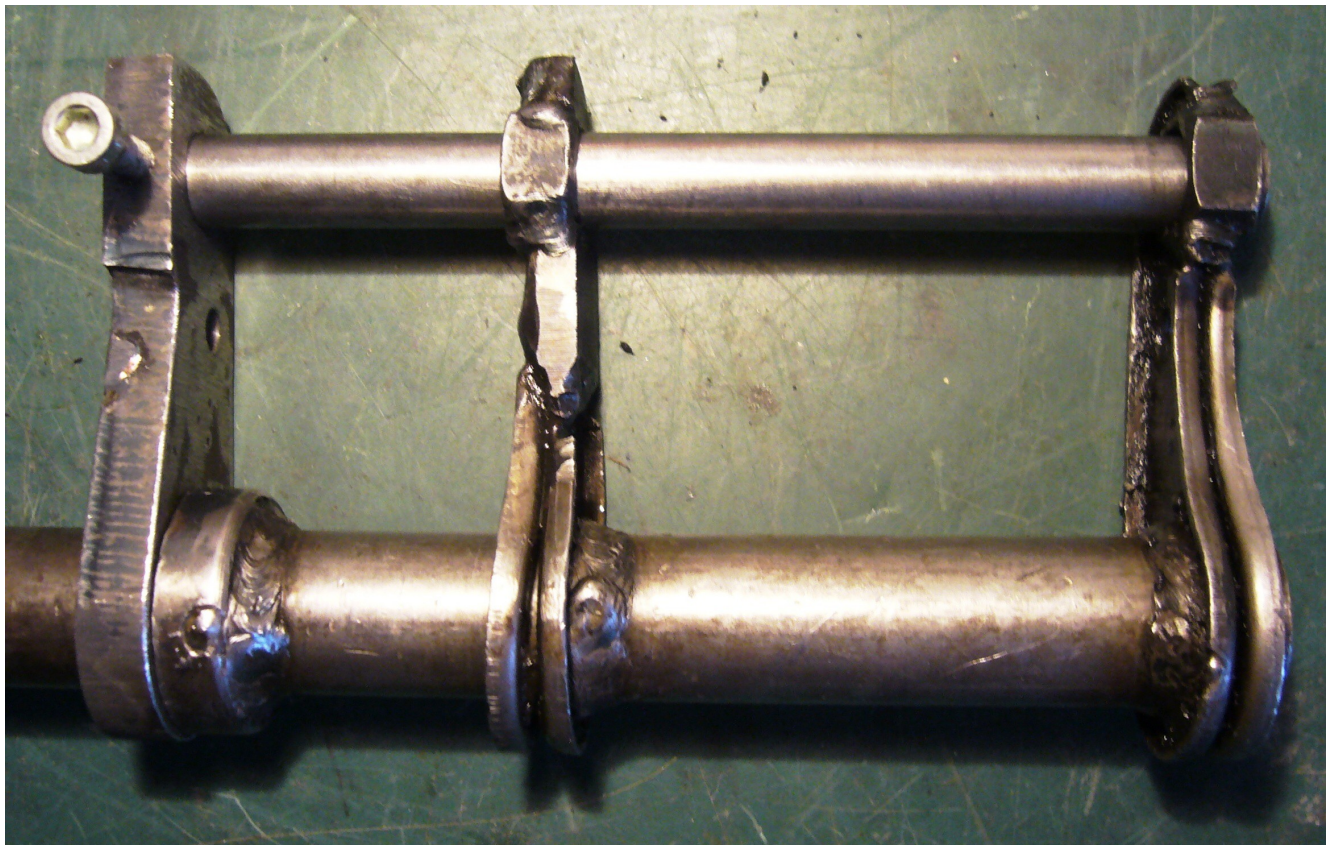
Ein Ausrückerhebel an der Hebelwelle hatte sich gelöst. Ersatzteile sind nicht erhältlich. Zur Lösung war eine Eigenfertigung erforderlich.

Im folgenden Text wird die Reparatur detailliert beschrieben.

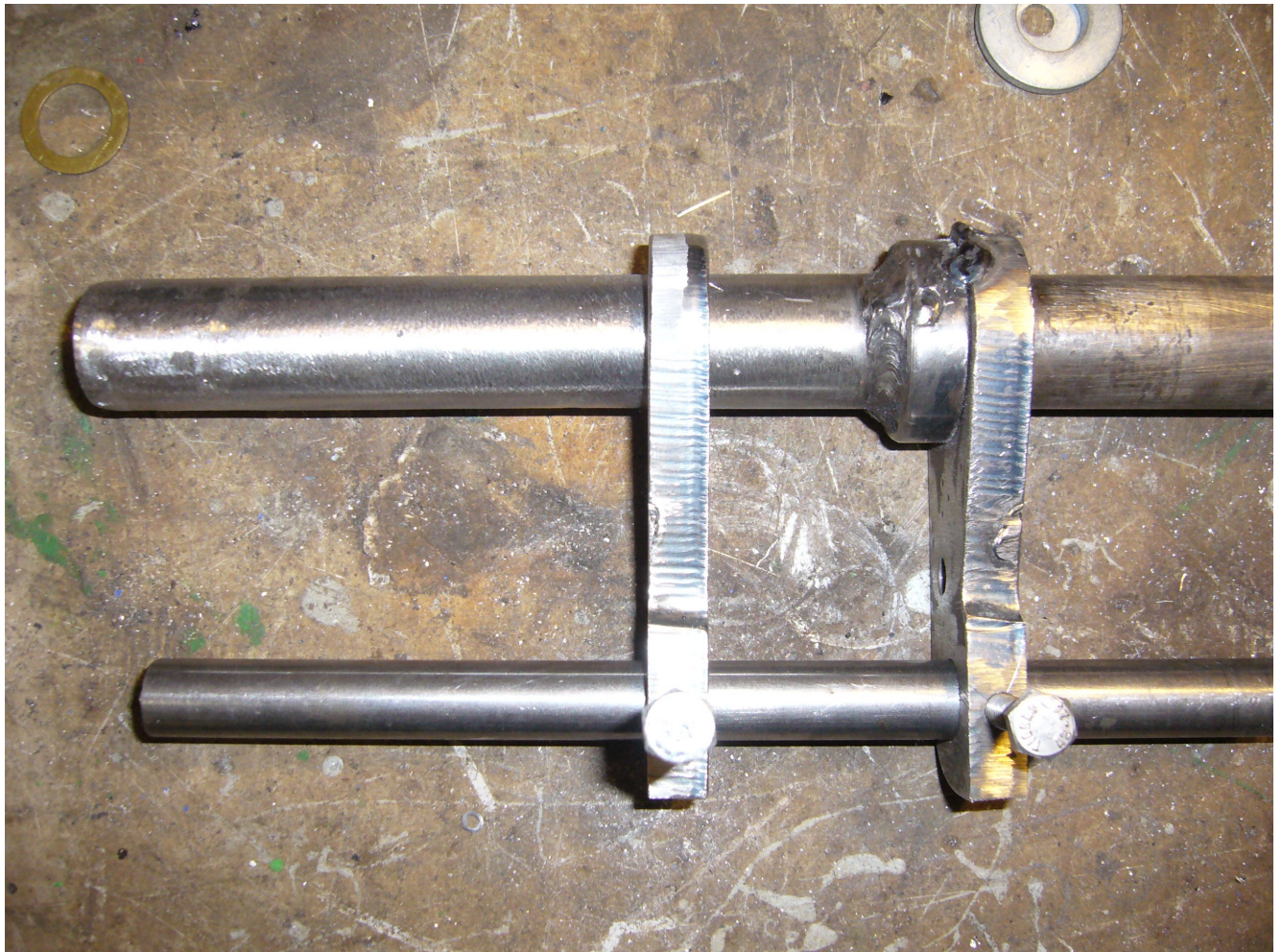
Im ersten Bild sind die fertigen Ausrückerhebel dargestellt. Die Gewindelöcher in der Bearbeitungszugabe, dienen zur Fixierung bei der Winkelübernahme und dem Anschweißen. Die Bearbeitungszugabe wird später entfernt.



Auf diesem Bild wird die Winkelstellung mit einer Welle D 14 h9 von einem noch festen Hebel auf die andere Seite des Bundes auf einen neuen Hebel übertragen, und geheftet.



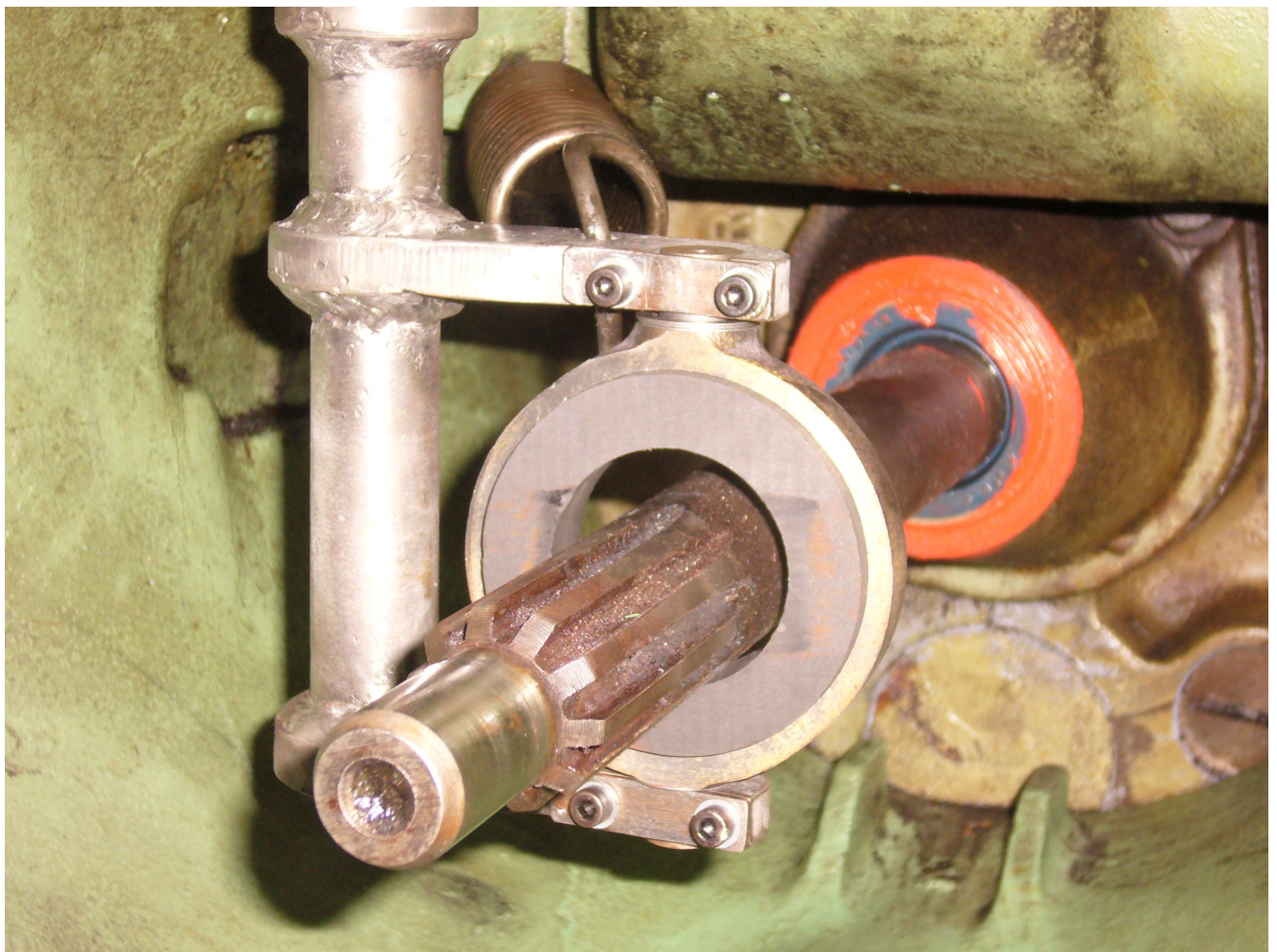
Auf diesem Bild wird die Winkelstellung auf die andere Seite des Bundes übertragen, und anschließend vom zweiten Hebel übernommen zu werden.



Die Winkelübertragung ist erforderlich, weil der Pedalhebel auf der Hebelwelle mit einem Stift fixiert ist. Bei einem Winkelfehler von 10° ändert sich die Pedalstellung etwa um 80 mm. Mit dieser Methode ist eine einwandfreie Winkelübertragung möglich.

Hier ist die durchgeführte Reparatur erkennbar. Aus Erfahrung ist bekannt, dass die original Formfedern zur Halterung des Ausrückers sich häufig lösen und in der Getriebeglocke liegen.

Aus diesem Grund wurde wie zu sehen ist, ein Halteblech eingesetzt.



Nach der Reparatur wurde der Trecker 600 km im Weserbergland mit einer Anhängelast von 1300 kg verwendet.

Aufgrund der Landschaft war ein häufiges Schalten erforderlich. Die Reparatur kann somit erfolgreich angesehen werden.